

**Senatskommission für
Internationale Angelegenheiten**

Der Vorsitzende

An die
Mitglieder der Senatskommission
sowie deren Stellvertreter_innen

- im Hause -

nachrichtlich:
Präsidium

**Protokoll
der 2. Sitzung
der Senatskommission für Internationale Angelegenheiten
im Wintersemester 2020/21 am 26.01.2021**

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 13.01.2021 eingeladen.

Vorsitz:	Terhechte	Beginn:	10.30 Uhr
Protokoll:	Vosshagen	Ende:	11.10 Uhr

Als Kommissionsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierende
Deller		Vosshagen	Wortmann
Nigro		Petersen	
Sandermann			

Beratende Mitglieder: van Riesen

**TOP 1 REGULARIEN UND MITTEILUNGEN**

VP Terhechte eröffnet die per Zoom-Meeting stattfindende Sitzung und stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Regularien und Mitteilungen
2. Covid-19
3. Ende Erasmus im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland
4. Double Degree Programme
5. Verschiedenes

MITTEILUNGEN

Frau Voshagen teilt mit, dass im Rahmen des Zielerreichungsberichts 2020 für das MWK ein Kurzbericht zu Internationalen Masterprogrammen zu geben ist. Das IO wird einen Entwurf auf Basis der Vorlage erstellen und diesen dann im Umlaufverfahren von der Kommission beraten lassen.

TOP 2 COVID-19

VP Terhechte informiert über die aktuelle Lage im Incoming- und Outgoing-Bereich. Die Pandemie hat dazu geführt, dass im SoSe 20 und im WS 20/21 deutlich weniger internationale Austauschstudierende in Präsenz an der Leuphana studiert haben. Im Outgoing-Bereich sind die Zahlen im vergangenen Jahr pandemiebedingt ebenfalls, wenn auch weniger stark zurückgegangen; die Bewerber*innen-Zahlen für Austauschprogramme im kommenden akademischen Jahr sind erfreulicherweise jedoch stabil geblieben.

Die Senatskommission nimmt den Kurzbericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 3 ENDE ERASMUS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH UND NORDIRLAND

VP Terhechte berichtet, dass das Vereinigte Königreich noch bis März 2023 an den auslaufenden Erasmus+ Projekten teilnehmen wird, nicht jedoch an der neuen Erasmus Programmgeneration (2021-2027). Die Teilnahme an Horizon Europe bleibt bestehen. Die britische Seite plant mit dem „Turing-Programm“ ein eigenes Förderprogramm für britische Studierende. Frau Voshagen ergänzt, dass im Rahmen von Erasmus+ z.Z. Kooperationen mit 9 Universitäten in UK mit insgesamt 26 Plätzen/aJ bestehen. Die Förderung von Mobilitäten an diese Partneruniversitäten ist für das Studienjahr 2021/22 durch die einmalige Verlängerung der bestehenden Verträge noch gesichert. Das IO erwartet, dass in den kommenden Monaten von Seiten der Partner signalisiert wird, ob und in welcher Form die Kooperationen fortgesetzt werden können. VP Terhechte sieht durch den Austritt des Vereinigten Königreichs aus Erasmus großes Potential für neue Kooperationen mit Universitäten in UK und bittet die Kommissionsmitglieder, in den Fakultäten anzuregen, bestehende Kontakte zu aktivieren und neue Kooperationen anzustoßen. Auch das IO wird sich um neue Partner in UK bemühen.

TOP 4 DOUBLE DEGREE PROGRAMME

Die Leuphana bietet die folgenden internationalen BA/MA-Programme an, die zu einem Doppelabschluss führen:

College

BA Digital Media/City University Hong Kong

BA Politikwissenschaft/Université Paris-Est Créteil



Graduate School

MSc European Work and Organisational Psychology/Universiteit Maastricht und Universidad de Valencia

MA Kulturwissenschaften/Universita degli Studi Genova

MSc International Management/Cranfield University

LMM International Economic Law/University of Glasgow und University of the West Indies

Erasmus Mundus Master in International Law of Global Security, Peace and Development

MSc Sustainability Psychology/Groningen (in Planung für Studienjahr 2021/22)

Weitere Programme, z.B. in Wirtschaft mit der University of Glasgow (Start 2021) und in den Kulturwissenschaften mit der Universität Rennes (Start voraussichtlich 2022), sind geplant.

Top 5 VERSCHIEDENES

Die Arbeit an der Internationalisierungsstrategie wird fortgeführt, hat jedoch pandemiebedingt z.Z. nicht oberste Priorität. VP Terhechte plant dazu eine Sondersitzung.

Virtuelle Auslandssemester und Lehrformate mit Virtual Exchange Anteilen werden durch den Digitalisierungsschub des vergangenen Jahres und neue Förderformate in der neuen Erasmus Programmgeneration in Zukunft eine größere Rolle spielen und sollen ebenfalls in die Internationalisierungsstrategie der Universität einfließen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

VP Terhechte dankt den Kommissionsmitgliedern und beendet die Sitzung.

Jörg Terhechte
- Vorsitz -

Eva Vossnagen
- Protokoll –